Deny Of Øve

Von daemmerluchs

Inhaltsverzeichnis

Prolog: ηαss δεя εἰηsαμεη	2
Kapitel 1: Ξlἱηδ	5

Prolog: **hass δεια εϋησαμεν**

~~Du nahmst mir mein Licht-~~
Du nahmst mir mein Leben-

~~Raubtest mir den Atem-~~
~~Raubtest mit die Sterne-~~

~~Du nahmst mir die Hoffnung-~~
Du nahmst mir den Glauben-

~~Stahlst mein Mitleid-~~
~~Stahlst meine Gefühle-~~

~~Du warst alles was ich habe-~~
Du warst mein zweiter Teil-

~~Nahmst mir meinen Sinn-~~
~~Nahmst mir meine Kraft-~~

Du hast mich zu dem gemacht was ich bin-
~~Du hast mich zu dieser Kreatur gemacht-~~

Verschwandest und liest mich zurück-
Verschwandest und nahmst alles mit-

Du hast mir alles genommen-
Du hast mir nichts gelassen-

Niemals wolltest du das-
Niemals hättest du das absichtlich getan-

Du starbst ohne es zu wollen-
Du starbst ohne gelebt zu haben-

Liest mich leiden ohne mich zu kennen-
Liest mich verrotten ohne es zu wissen-

~~Du liebst mich, obgleich wir uns nicht kennen-~~
Du liebst mich, denn wir gehören zusammen-

~~Wir sind ein Teil-~~
~~Wir sind unzertrennlich-~~

Selbst über den Tod hinaus-
Selbst der Tatsache, dass wir uns nie kennenlernten-

Und doch ist es ein Fluch-
Und doch leide ich mehr als du-

~~Du bist tot-~~
~~Du leidest gefangen im Zwielficht-~~

Ich bin am Leben-
Ich leide gefangen in der Verzweiflung-

Wir beide sind gefangen-
Wir beide Leiden-

~~Doch fügte ich dir nie Leid zu-~~
Doch tatest du das bei mir-

Und ich?...

~~**Ich hasse dich dafür!!**~~

Zittrig beende ich das Schwingen meines Füllers, welcher in feinen Tintenlinien meine gewollten Worte zu Papier gebracht hat. Eine Träne bahnt sich den Weg über meine Wange... Wut und Trauer zerfressen mich zugleich. Ich wollte nicht dass es so kommt- Ich wollte es nie. "Yukira...", ihr Name perlt mir mehr abweisend als liebevoll über die Lippen, "Warum hast du mir das angetan?!" Meine letzten Worte laufen im hellen Schrei aus meinem Schlund, mit einem Ruck werfe ich die leblosen Gegenstände die soeben noch auf meinem Schreibtisch lagen zu Boden, indem ich mit meinem Arm gewaltvoll über die Platte wische. Schwer keuchend sinke ich auf den Boden... Das schwere Training am Mittag und die Aufruhr des Momentes zwingen mich in die Knie. Blut rinnt mir am Mundwinkel hinab, ein kleiner Hustenanfall bewegt mich die rote Lebensessenz zu Boden zu Spucken. //Kuso...//, ich kann nicht mehr als diesen japanischen Fluch denken. Tränen finden den Weg über meine Wangen, sie mischen sich unter die rote Flüssigkeit am Parkettboden. Ein kräftiger Schlag mit meiner Faust folgt- Mein schwacher Körper schafft es sogar das Holz zu beschädigen. Die Folgen sind ein stechener und brennener Schmerz, sowie weiterer Blutverlust über die Wunde der Faust. Mein Zorn ist kaum zügelbar- Die Lust mein ganzes Zimmer mit all seinen doch so nutzlosen Dingen zu zerstören wächst um jede Sekunde. Ich kann nicht mehr... Obgleich ich es will. "Kuso... Kuso... Kuso, kuso, kuso!!!" Ich erhebe mich schnell; zu schnell nach dem Erachten meines Körpers. Ein Schwall Blut sickert mir aus dem Mund, mein Kinn ist nun vollends von Rot überströmt. Ich weiß dass ich Hilfe holen sollte und bewege mich langsam auf die Türe zu. Das fahle Licht hebt nur schwach und undeutlich die Umrisse meines Zieles hervor, sodass es mir schwer fällt ordentlich vorran zu kommen. "Yukira...", der Name kommt mir nur schwer über die Lippen...

Und dann wird alles Schwarz... Die Dunkelheit umfasst mich, ich spüre wie mein Körper zu Boden sackt. Nur in der Ferne nehme ich noch einen Ruf der Angst wahr... "Kasumi! Was hast du gemacht...? Sasuke, Sakura, sie ist in ihrem Zimmer!" Und damit nimmt die Dunkelheit endgültig Überhand... Ich höre nichts mehr, die Stimmen verschwinden- Ich nehme nichts mehr wahr.

*Zur selben Zeit, als Kasumi diese Zeilen an eine ihne allen unbekannte Person verfasste, hatten Sasuke und Sakura in Sorge das Haus der Hatakes betreten und sich bei Kakashi nach Kasumi erkundet. Das Mädchen änderte sich zu dieser Zeit immer mehr... Die Freunde bekamen Angst. Und nun, nach Kasumis Zusammenbruch lässt sie die Furcht nicht mehr los...
Warum reizte sie ihre Krankheit dermaßen aus?...*

~~~~~

Ayeeee~ Das war nun der Prolog zu meiner neusten FF und meiner allerersten Naruto FF x3

Gewidmet ist dies alles hier meine neuen Schatz SakuraHaruno! x3 Hab dish lüb, Saku-saaan~

Freue mich über jeden Kommi der hinterlassen wird =3

Eure~ -mi-ya-vi-

Kapitel 1: Ͳͳ͵Ͷ

Schwach drangen die Stimmen an meine Ohren... Es ist so verwirrend. Ich vermochte sie nur gedämpft wahrzunehmen, als ob mein Hörsinn nicht mehr richtig arbeiten konnte. Es war grausam... Ich wollte hören was gesagt wird, denn mir war bewusst dass es um mich gehen wusste. Und doch war ich nicht in der Lage. Lediglich seltsame Töne drangen an mein Ohr- Mir war bewusst dass Gesprochen wurde, mir blieb verschlossen was man besprach. Ich wollte meine Faust ballen. Jedoch durchfuhr mich die Wut- Ich war nicht einmal in der Lage meinen Körper zu regen!

Ich frage mich...

Warum?

Warum lebe ich und ertrage das Leid?

Weshalb?

Weshalb starbst du und findest nicht zur Ruhe?

Wieso?

Wieso existiert nur eine, nicht alle beide?

Ich finde keine Antwort...

...doch will ich eine finden!

Ich suche...

...doch ist es vergebens!

Erklärt es mir...

Vielleicht verstehe ich es ja dann!

Erklärt es mir...

Vielleicht vergesse ich meinen Hass!

Egal was war-

Egal was ist-

Egal was kommt-

Ich weis eines...

Mein Licht ist erloschen

Meine Sterne sind geraubt

Meine Seele ist entzweit

Mein Hass ist unbezwingbar

Meine Liebe ist verblasst

Meine Freude ist gestorben

Mein Leben leidet...

...und ich mit ihm.

**Meine Seele ist eine Kreatur...
...genauso wie ich ist sie entstellt.**

**Ich hasse euch.
Ich hasse diese Tatsache...**

Ich hasse DICH!

Meine Stimme war nicht gar mehr als ein Flüstern. Und doch konnte man jedes einzelne Wort brennend deutlich wahrnehmen und registrieren. Die Anderen hatten es gehört, dies war mir bewusst, denn als ich begonnen hatte war Stille eingekehrt und als ich endete spürte ich einen sanften Luftzug, welcher mir verriet, dass sie auf mich zukamen. Ich konnte meine Augen nicht öffnen, war nicht in der Lage zu ihnen zu blicken... Ein dicker und mir schwer wirkender Verband verneinte mir jegliches Sehen. "Kasumi...", es war Sakuras Stimme die mir an die gepeinigten Ohren drang. Sanft und kraftlos, voller Sorge erfüllt. Ich wusste wie sehr sie das immerzu weiße Gemäuer beinahe in den Wahnsinn trieb und förmlich anwiderte... Und doch war sie geblieben, nur mir zu Liebe. "Danke dir, Saku.", gab ich von mir und schnaufte- Mir fiel das Reden deutlich schwer. Sie allerdings gab sich auch mit wenigen Worten zufrieden und gesellte sich zu mir an den Bettrand. Ich wollte Lächeln, schob bereits die Mundwinkel andeutungsweise nach oben. Sakura sollte bemerken, dass ich ihre Anwesenheit genoss und froh darüber war sie bei mir zu haben- Auch wenn ich so schwach war. Jedoch funkte eine sanfte Berührung an meinen Arm dazwischen... Eine Gänsehaut durchfuhr mich, ich wusste sofort wer dies war. "Was suchst du hier?!", fauchte Sasuke angewidert. Das plötzliche Auftauchen seines Bruders stimmte ihn nicht gerade freundlich. Aber wen sollte dies verwundern? Sasuke hasste Itachi- Verachtete ihn für all das Leid welches er ihm angetan hatte. Ich konnte meinem besten Freund nachempfinden, was wohl in ihm vorging... Ich kannte ihn bereits lange, hatte das gesamte Desaster miterlebt. Trauer durchdrang mich und ein Zwiespalt hielt mich gefangen. Sasuke - Itachi. Ich stand auf keiner Seite, und soch verlangte man immer und immer wieder mich zu entscheiden. Beide waren mir wichtig, ergänzten mir meine Familie... Aber keiner der beiden wollte den jeweils anderen akzeptieren.

Sakura nutzte Sasukes Aufruhr und Itachis eiskalte Gelassenheit, um sich zu meinen Ohr zu beugen. "Kasumi-chan?", flüsterte sie so leise sie es wagen konnte, damit ich sie noch verstand, "W-wen meinst du?... An wen gehen all diese Worte?" Ich spürte ihren besorgten Blick auf meiner Haut brennen- Es wahr offensichtlich dass sie mir lediglich helfen wollte. Aber wollte ich hilfe? Hate ich den Drang dazu alles preiszugeben, meine gesamte Identität, die ich dich gerade selbst erst erfasst hatte, an die Öffentlichkeit zu verraten? Nein- Es war meine Sache. Und das würde sich niemals ändern! Abweisend schüttelte ich den Kopf und verdeutlichte Sakura mit meinen versiegelten Lippen, dass ich nicht reden wollte. Ein Seufzer ihrerseits folgte, aber sie war klug und fragte nicht weiter nach. Sie kannte mich eben gut genug. "Ich habe von Kasumis Zusammenbruch gehört. Ich hielt eine Anreise für angebracht.", meinte Itachi plötzlich mit monotoner und kalter Stimme. Ich konnte förmlich riechen wie Sasuke innerlich an die Decke stieg und sich mit aller Gewalt zusammenreißen musste. "Hast du dich je für sie interessiert? War es dir je von Bedeutung als es ihr wegen ihrer Krankheit schlecht ging? Verziehe dich!!" Es schien ein Streit zu sein, der nur von einer Seite angefacht und von der anderen eiskalt abgewiesen wurde. Sasuke wettete, er wollte Itachi los haben. Alleine schon die Tatsache was sein Brduer

angestellt hatte widerte ihn an- Ihn jetzt noch auf besorgter Freund zu sehen trieb ihn zur spürbaren Weißglut. "Sakura, entferne mir den Verband von den Augen...", ich hechelte, jedes einzelne Wort fiel mir schwer. Bis mir auch nur eine Silbe über die Lippen perlen konnte schienen sich Welten bewegen zu müssen und Gezeiten zu vergehen. Sakura zögerte deutlich, in mir quälte sich die Frage herauf, weshalb ich überhaupt einen Verband um die Augen trug. Doch gab sie nach und löste langsam die festsitzenden Mullbinden um meinen Schädel. Die frische Luft die mir an die bishr verbundene Kopfstelle drang, tat wahrlich gut. Ich fühlte mich teilweise neu geboren, so angenehm erschien mir die gewichene Hitze. "Sasuke? Schau mir in die Augen." Ich wartete noch bis ich seinen Blick deutlich auf mir spürte, ehe ich meine Lider nach oben schlug... Doch- Das Einzige, dass ich sie war ein schwacher Schatten meines besten Freundes und der Personen um mich herum. "Was-?!", gab ich erschrocken von mir, schloss vor lauter Pein meine Augen wieder und verkrampfte schlagartig meinen ganzen Körper. Was hatte das zu bedeuten...?! "Kasumi...", Sasuke näherte sich meinem Bett, seltamerweise hörte ich besorgnis in seiner Stimme, "Deine Krankheit hat ihr Stadium um eines erhöht... Du weißt, was das heißt." - "Nein!!!", ich versuchte zwanghaft einen Schrei durch den Raum tönen zu lassen... Doch brachte ich es nicht fertig. Blut lief mir wieder am Mundwinkel entlang...

Als Kasumis gedrückter und leise klingender Schrei durch den Raum tobte, agierten Sasuke, als auch Itachi schleunigst. Sasuke erfasste Sakura am Handgelenk und verlies mit ihr den Raum, damit die Anwesenheit zu vieler Personen Kasumis Seele nicht weiter erdrückte. Itachi setzte sich an ihren Bettrand und schaffte es sie zur Ruhe zu bewegen. Was genaueres im Zimmer geschah war ungewiss... Sasuke und Sakura beteten einfach nur dass Kasumis erneuter Anfall nicht zu stark enden würde.

"Wie geht es ihr?" Sakura stieß sich augenblicklich von der Wand hinweg, als sie Itachi aus dem Zimmer sehen kam. Es waren knappe 2 Stunden vergangen- 2 Stunden in denen sich die 16-Jährige ihren Kopf zerbrochen und Sasuke in seiner Wut gebrütet hatte. Itachi hob den gesenkten Blick als er so unerwartet angesprochen wurde. "Der Arzt erklärt euch gleich alles.", meinte er knapp und kurz angebunden, ehe er sich nicht weiter dazu bewog zu zögern und ging den Gang entlang. Es wurde deutlich dass er gehen wollte. Sasuke sagte nichts- Er hatte die Arme verschränkte starrte eine der vielen weißen Wänden an und knurrte kaum hörbar vor sich hin. In Seinen Augen lag unleugnerbare Wut, doch bewog er sich dazu sich nicht zu äußern. Von Sakura hingegen war ein Seufzer zu entnehmen, "Ich mache mir Sorgen... Es wird langsam viel zu viel für sie.", murmelte die Rosahaarige gequält, lehnte sich neben Sasuke an die Wand und glitt an dieser entlang hinab um auf den Boden zu sitzen. "Nur... Was ich nicht verstehe: Warum ist sie nun... Blind?" Sie warf einen kurbündigen Seitenblick auf Sasuke, in dessen Augen mit einem Mal die Wut wich und von Nachdenklichkeit ersetzt wurde. Er seufzte: "Kasumis Krankheit ist auf ihre komplette Blutlaufbahn bezogen und somit auch auf alle Organe und Sinne. An ihrem Herzen befindet sich ein Fehlgebilde, welches von den damaligen Krankheitserregern verursacht wurde. Ihr Blut wird dadurch sozusagen dauervergiftet. Sobald sie sich dann Überanstrengt oder durch seelische Aufruhr ihr Blut in Wallung gerät, reagiert dieses 'Gift' in ihrem Blut mit. Es bringt die Organe durcheinander, presst durch weite Fehlbildungen Blut erst in die Lunge hinein, bei noch mehr Stress sogar in den Magen. Die Lunge will sich wegen Atemnot entleeren, was dafür sorgt dass sie Blut spuckt oder es ihr aus dem Rachen läuft, der Magen wird vom Gift im Blut gereizt und zum entleeren verleitet.

Jetzt, da Kasumi einen schweren Anfall bekam, haben sich die Erreger vergrößert und zusätzlich ihre Augen und ihr Gehör befallen. Nur dass sie daraus nicht blutet, ihr Sehnerv bzw ihr Trommelfell werden ganz einfach angegriffen." Sasukes Erklärung ergab in Sakuras Ohren in jeglicher Erläuterung Sinn. Es war kein Wunder dass Kasumi so wenig belastbar war- Eine talentierte, wenn nicht sogar begnadete Ninja, aber solch eine Last... Es vertrug sich nicht. Das Mädchen stimmte diese Tatsache äußerst missmutig. Immerhin war Kasumi ihre beste Freundin, ein Mensch von unvergleichbar großen Wert. Sie fühlte förmlich dieses quälende Leid mit. "Und wenn man die Fehlbildungen entfernt und das Blut filtert?", forschte sie mit einem Blitzeinfall schlagartig beim Schwarzhaarigen nach. Dieser jedoch schüttelte vehement den Kopf, "Man kann nicht beides auf einmal tun. Und wenn sie erst die Fehlgebilde entfernen und dann das Blut filtern entstehen in dieser Zeit wieder neue Fehlgebilde die das gefilterte Blut verseuchen. Und wenn erst gefiltert wird, ist alles wieder verseucht bis die Fehlgebilde entfernt werden." Sakuras Mut sank. Es klang so logisch in ihren Ohren... Natürlich ging es nicht, sicherlich hatte man auch schon viel ausprobiert und geklügelt. "Wir können ihr nicht bei der Krankheit helfen... Aber bei ihrer Vergangenheit.", murmelte sie dann und gewann somit eine verwunderte Miene Sasukes für sich, "Wir forschen nach wen in ihren Briefen meint... vielleicht hilft es ja!" Es dauerte nicht lange... Und Sasuke hatte sich entschieden- Er nickte. "Und am besten wir fangen bei ihrem Vater an."

~~~~~

Ayeeee~ Das war Kapitel 1 x3

Es ist jetzt... 4:23Uhr Xx Ich merks, bin total müde~ Aber ich woltle unbedingt noch dieses kapi fertig kriegen T__T *eh nicht schlafen kann*

Nandarou~ Ich hoffe es gefällt euch! x3 Leider von Schreibstil nich so schön geworden wie der Prolog... bei dem hatte ich einfach die passende Stimmung zu ûu; Aber naja... Vielleicht überlebt ihrs ja xD *lach*

Bitte Kommi hinterlassen! ^-^ *freuen würd*

Eure~ -mi-ya-vi-